

**Samstag 13.08.2016, 16-18 Uhr // Pariser Platz (Brandenburger Tor)**

## **Mahnwache in Gedenken an die „Trostfrauen“**

**Für die Annullierung der koreanisch-japanischen Vereinbarung!  
Für eine Lösung, wie sie die Überlebenden fordern!**



(Foto: Taichiro Kajimura)

Am 14.08.1991, trat Frau Kim Hak Soon (Südkorea) als erste ehemalige „Trostfrau“ in die Öffentlichkeit und brach das Schweigen über die Zwangsprostitution von etwa 200.000 Mädchen und Frauen durch die japanische Armee während des Asien-Pazifik-Krieges (1937-45). Überlebende aus ganz Asien fordern seitdem von der japanischen Regierung eine aufrichtige Entschuldigung, gesetzliche Entschädigung und die geschichtliche Aufarbeitung.

**Die koreanisch-japanische Vereinbarung vom 28.12.2015**, welche die „Trostfrauen-Frage“ für „endgültig und unwiderruflich“ gelöst erklärte, ist ein Hohn auf die Opfer der sexuellen Sklaverei. Nicht nur sollen Mahnmale, wie die Mädchenstatue vor der japanischen Botschaft in Seoul, entfernt werden, auch wird in keiner Form die Schuld der japanischen Regierung anerkannt und sich bei den Opfern entschuldigt. Wir fordern eine sofortige Annullierung der Vereinbarung!

Die wenigen Überlebenden des „Trostfrauen“-Systems sind bereits in hohem Alter. Ihnen bleibt kaum mehr Zeit, Gerechtigkeit zu erfahren. Kommt zu unserer Mahnwache! Wir wollen uns mit den „Trostfrauen“ solidarisieren und ihrer gedenken! Gemeinsam wollen wir unsere Stimme gegen sexuelle Gewalt erheben, die auch heute bei bewaffneten Konflikten allgegenwärtig ist.

**Performances von:**

*Kazuma Glen Motomura*

*Bodypoet/ Mad world dance/ Sayonara Nukes Berlin*

*“Spectre”: a dance theater piece about a soldier premiered in 2014 for Halmoni Lee Okseon*

**Gesang**

*Mok Jin-hak*

*Opernsänger im Konzertchor der Deutschen Staatsoper Berlin*

**Tanz**

*„Arirang“ Tanz von Kaya Tanzgruppe*

**Performance „Lebende Statue“ (살아있는 소녀상)**

*Lebendiger Nachbau der Mädchenstatue aus betroffenen Ländern, wie China, Indonesien, Korea, Philippinen und Taiwan, ... **Lasst uns neben ihnen Platz nehmen!***



*Foto (Tsukasa Yajima): „Lebende Statue“, 8. März 2016 zum Weltfrauentag, Japanische Botschaft Berlin. **Für den 13. August mit 15 Stühlen für Frauen aus den betroffenen Ländern!***

**Veranstaltende:** AG „Trostfrauen“ im Korea Verband e.V., Courage Kim Hak-soon - Aktionsbündnis zur Aussöhnung im Asien-Pazifik Raum, Deutsch-Japanisches Friedensforum Berlin, Deutsche Ostasienmission (DOAM), Japanische Fraueninitiative Berlin und Koreanische Frauengruppe in Deutschland.

**Unterstützende:** Amnesty International Japan-Koordinationsgruppe, Evangelische Mission in Solidarität (EMS) Stabsstelle Gender, Pazifik-Informationsstelle, Stiftung Asienhaus, TERRE DES FEMMES - Menschenrechte für die Frau e.V., Verein zur Förderung der deutsch-chinesischen Kooperation in Ausbildung, Wissenschaft und Kultur e.V.

**Weitere Informationen:**

[www.womenandwar.net](http://www.womenandwar.net)

(Korean Council for the Women Drafted for Military Sexual Slavery by Japan)

[www.wam-peace.org](http://www.wam-peace.org)

(Women’s Active Museum on War and Peace)

**Kontakt:** V.i.S.d.P.: Nataly Jung-Hwa HAN

c/o Korea-Verband e.V., Rostocker Str. 33, 10553 Berlin, Tel: +49 (0)30 - 3980 5984

[www.koreaverband.de/trostfrauen/](http://www.koreaverband.de/trostfrauen/)

[www.facebook.de/trostfrauen/](https://www.facebook.de/trostfrauen/)

[mail@koreaverband.de](mailto:mail@koreaverband.de)